

16. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Sven Rissmann (CDU)

vom 17. März 2009 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. März 2009) und **Antwort**

Wen fördert das Land Berlin (II)?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie beurteilt der Senat die Arbeit des Interkulturellen Zentrums für Dialog und Bildung e.V. (IZDB), der Haci-Bayram-Moschee e.V. und des Türkischen Kulturvereins (Berlin Nizam-i Alem Ülkü Ocagi/ Eyüp Sultan Camii)?

Zu 1.: Der Senat kann die Arbeit der drei genannten Vereine nicht beurteilen, da die für Quartiersmanagement zuständige Senatsverwaltung für Stadtentwicklung im Programm Soziale Stadt Förderungen für Einzelprojekte und nicht für Institutionen vergibt. In der Antwort auf die Kleine Anfrage Nr. 16/12 962 vom 20. Januar 2009 wurde dargestellt, welche Projektförderungen für überwiegend kleinere Projekte diesen drei Vereinen zur Verfügung gestellt wurden. Dem Senat liegen keine Informationen über Unregelmäßigkeiten bei der Durchführung der Projekte in den Quartiersmanagementgebieten Soldiner Kiez und Reinickendorferstraße/Pankstraße vor.

2. Werden die unter 1.) genannten Vereine vom Verfassungsschutz beobachtet?

3. Liegen dem Senat Erkenntnisse vor, die Anlass zu Zweifeln an der Verfassungstreue der unter 1.) genannten Vereine bieten?

Zu 2. und 3.: Das „Interkulturelle Zentrum für Dialog und Bildung e. V.“ (IZDB) wird im Verfassungsschutzbericht 2007 der Senatsverwaltung für Inneres und Sport erwähnt. Es bestehen Verbindungen zur islamistischen „Islamischen Gemeinschaft in Deutschland e.V.“ (IGD). Die IGD ist die mitgliederstärkste Organisation von Anhängern der „Muslimbruderschaft“ (MB) in Deutschland.

Der Senat nennt darüber hinaus grundsätzlich keine Beobachtungsobjekte des Verfassungsschutzes im Rahmen der Beantwortung Kleiner Anfragen.

Berlin, den 29. April 2009

Dr. Ehrhart Körting
Senator für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Mai 2009)